



- bundeswehr.de ·

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Service](#) > [Archiv](#) > [2009](#) > [Oktober](#) > Bund jüdischer Soldaten stellt Buchprojekt vor

Buchprojekt "Juden und Militär in Deutschland" vorgestellt



Juden und Militär in Deutschland - die offizielle Buchvorstellung in Siegburg (Quelle: PIZ SKB/Jacqueline Faller)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Siegburg, 30.09.2009.

Am Mittwoch, 30. September, präsentierte der Bund jüdischer Soldaten (RjS) in Siegburg das Buch „Juden und Militär in Deutschland“. Die Karl-Theodor-Molinari-Stiftung des Bundeswehrverbandes (DBwV) hatte die Projektkosten übernommen. Der Vorsitzende des DBwV, Oberst Ulrich Kirsch, übergab das Buch an Vertreter der Öffentlichkeit.

Das Werk stellt das Verhältnis von Juden und Militär vom ersten Weltkrieg bis in die Gegenwart dar und wagt einen Ausblick in die Zukunft. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt von jüdischen Schülern, jüdischen Soldaten, Interessierten und Wissenschaftlern. Dienststellen der Bundeswehr wie beispielsweise die Unteroffizier- und Offizierschulen der Luftwaffe beteiligten sich ebenso daran wie Schüler aus Berlin und Vertreter der Gedenkstätte Landjuden an der Sieg. Die Idee für das Projekt kam vom Bund jüdischer Soldaten (RjS).

[nach oben](#)



Gratulation zum fertigen Buch. Vizeadmiral Wolfram Kühn (rec ... (Quelle: PIZ SKB/Jacqueline Faller)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Beitrag zum gesamtgesellschaftlichen Diskurs

Ein Exemplar des Buches nahm Vizeadmiral Wolfram Kühn als Vertreter der Bundeswehr entgegen. Der Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr und Inspekteur der Streitkräftebasis bedankte sich für das Engagement aller am Buch- und Bildungsprojekt Beteiligten: Sie hätten sich Fragen gestellt, die „über das Verhältnis von Juden und Militär in Deutschland“ hinausgingen. „Sie haben einen Beitrag zum gesamtgesellschaftlichen Diskurs geleistet, wie Bürger und Staat

zueinander stehen“, sagte Kühn weiter. „Die Bundeswehr wird es für die politische und historische Bildung unserer Soldaten nutzen.“

Das Buch enthält eine Sammlung unterschiedlichster Beiträge nicht nur militärhistorischer Natur. Unter anderem beschreibt es mit einer Reihe von Fallbeispielen den Umgang des Militärs mit jüdischen Soldaten in verschiedenen Epochen. Auch das Verhältnis der DDR zum Antisemitismus wird thematisiert. Weitere Themen sind das normale jüdische Leben, der Widerstand gegen den Nationalsozialismus und nicht repräsentative Umfrageergebnisse an jüdischen Schulen zum heutigen Selbstverständnis und dem Verhältnis zu Staat und Gesellschaft.

[nach oben](#)



Der Schirmherr der Veranstaltung, der Wehrbeauftragte Reinhold Robbe ... (Quelle: PIZ SKB/Jacqueline Faller)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Schirmherr: Der Wehrbeauftragte

Das Buch erhielten neben den Rednern der Buchpräsentation unter anderem auch Claudia Korenke als Vizepräsidentin der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und Oberrabbiner Jaron Engelmayer als Vertreter der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland. Auch der Schirmherr des Projektes, der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages Reinhold Robbe, sprach ein Grußwort.

Der stellvertretende Vorsitzende des RjS und Mitherausgeber des Buchs, Oberstleutnant Dr. Gideon Römer-Hillebrecht, führte durch die Veranstaltung. Jüdische Lieder und das El Mole Rachamim (Gedächtnisgebet für die als Märtyrer Verstorbenen) gaben der Veranstaltung einen feierlichen Rahmen.

[nach oben](#)

Buchangaben

Michael Berger, Gideon Römer-Hillebrecht (Hrsg.): Juden und Militär in Deutschland. Zwischen Integration, Assimilation, Ausgrenzung und Vernichtung. Reihe Forum Innere Führung, Band 31, Nomos-Verlag, Baden-Baden 2009, ISBN 978-3-8329-4471-1, 375 Seiten, 49 Euro.

[nach oben](#)

INHALT DES ARTIKELS

- ☞ [Beitrag zum gesamtgesellschaftlichen Diskurs](#)
- ☞ [Schirmherr: Der Wehrbeauftragte](#)
- ☞ [Buchangaben](#)

Stand vom: 09.10.2009 | Autor: [Christian Peter](#)

<http://www.streitkraeftebasis.de/portal/a/streitkraeftebasis/servic/archiv/2009/okt>